



Niederschrift Nr. 33

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 20. November 2017 von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Hansjörg Hall
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Schriftführer:	OR Arnold Hettich
Sonstige:	GR Georg Herth
Presse:	1
Zuhörer:	2

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **10.11.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **15.11.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrätin Martina Hepting und Ortschaftsrat Ralf Wehrle bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Bebauungsplan "Rohrbacher Matte"; Aufstellungsbeschluss
4. 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes; Flächenausweisungen in Schönenbach
5. Verbrauchsabrechnungen 2016 der öffentlichen Gebäude in Schönenbach; Kindergarten/Dorfgemeinschaftsraum und Sporthalle
6. Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Beschlussfassungen in nicht öffentlicher Sitzung vom 16. Oktober 2017:

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung vom 16. Oktober 2017 gefasst.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Es lag kein Bauantrag vor.

TOP 3 Bebauungsplan "Rohrbacher Matte"; Aufstellungsbeschluss

BBP „Rohrbacher Matte“; AMS Uhren, Firmenneubau - Laufender Sachstand

Dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Rohrbacher Matte“ hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 7. November d. J. einstimmig zugestimmt. Die GR-Vorlage Nr. 621.41 liegt dem Ortschaftsrat vor. Der Bebauungsplanentwurf wird erstellt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belang eingeleitet wobei der OR Schönenbach in eine Stellungnahme einbezogen wird. Zudem wird ein Umweltbericht sowie Grünordnungsplan erstellt. Das Verfahren wird durch die Stadt Furtwangen abgewickelt. Die Kosten werden durch den Vorhabensträger getragen und mit diesem wurde bereits eine Kostenübernahmevereinbarung abgeschlossen.

Zudem wurde nach Diskussion im Gemeinderat und auf Wunsch des Ortschaftsrates Rohrbach die Planung eines Radweges entlang der Rohrbacher Straße mit in das Planungsverfahren aufgenommen. Das BBP-Verfahren ist somit haushaltsneutral und es wurden 2018 keine Mittel eingestellt.

Über das BBP- Vorhaben wurde der OR schon in der letzten nicht öffentlichen Sitzung am 16. Oktober informiert.

Das Plangebiet liegt nördlich des Rotenbauernhofes und hat eine Gesamtfläche von ca. 1,05 ha. Die Fläche ist derzeit im Privatbesitz. Es liegt jedoch eine Zusage des Grundstückseigentümers vor, die Fläche zu veräußern.

Grund für die Planung und die Einleitung des Verfahrens ist, dass die Firma AMS-Uhrenfabrik dringenden Erweiterungsbedarf hat. Hierbei geht es vorrangig um den Aufbau einer effizienteren Fertigungsstruktur und die Optimierung der Logistik. Es ist geplant den gesamten Betrieb mit Produktion und Verwaltung, auf ein neues Grundstück zu verlagern und nach optimalen Bedingungen einzurichten. Da es sich bei dem zu bebauenden Grundstück um eine landwirtschaftliche Fläche handelt wird zur Herstellung des Bauplanungsrechtes ein BBP-Verfahren benötigt. Der Bebauungsplan sieht zusätzlich eine Vorratsfläche für eine mögliche Erweiterung vor.

Parallel läuft seit dem 26. Oktober d. J. die Offenlage der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanentwurfs der Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen-Gütenbach. Der FNP ist Voraussetzung für die Einleitung eines BBP- Verfahrens.

Über die für Schönenbach ausgewiesenen Flächen in der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanentwurfs wurde im TOP 4 anschließend berichtet und beraten.

TOP 4 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes; Flächenausweisungen in Schönenbach

Dem Ortschaftsrat lag das Schreiben zur 1. Auslegung des Planentwurfes vom 16. 10. 2017 des Amtes Planen – Bauen – Technik zur Beratung vor.

OV Hall erläuterte zunächst die Gründe welche zur Fortschreibung des FNP führten.

Mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2010 der Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen –Gütenbach beabsichtigt die Verwaltungsgemeinschaft 24 Teiländerungen durchzuführen, die sich seit der letzten Fortschreibung aus dem Jahr 2006 ergeben haben. Die städtebauliche Situation änderte sich insbesondere auf der Gemarkung Furtwangen seit der letzten Fortschreibung. Einerseits werden innerörtliche Flächen im Sinne der Innenentwicklung umgenutzt, andererseits erfordert die positive gewerbliche Entwicklung die Ergänzungs- und Neuausweisung von Bauflächen auf der Gemarkung.

Es wurden diverse Bebauungspläne erlassen, welche nicht mit dem derzeit gültigen Flächennutzungsplan in Einklang stehen. Um die Planreife dieser Bebauungspläne zu erreichen und die planungsrechtliche Situation der Stadt Furtwangen auf einen aktuellen Stand zu bringen, ist die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes somit erforderlich.

Des Weiteren soll die gewerblich- bauliche Entwicklung der Stadt Furtwangen und der Gemeinde Gütenbach im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung gesichert werde.

In der Erläuterung ging OV Hall nur auf die Flächen der Gemarkung Schönenbach ein:

Fläche 10: „Lochhäusle“, Fa. Ketterer, Flurstücke teilw. 11/1, 14/14, 15/1, teilw. 12, teilw. 14/5 und 11/4.

Hier wird die bauleitplanerische Voraussetzung geschaffen, durch die Ausweisung von Gewerbeflächen einer bereits ortsansässigen Firma Erweiterungsmöglichkeiten zu sichern. Ein entsprechender Bebauungsplan befindet sich in Aufstellung.

Fläche 11:

„Moosmatte / Kläranlage“, Fa. Wehrle, großflächige Einkaufsmärkte, Baufirma Hermann. (Teilweise Furtwanger Gemarkung). Flurstücke Im Norden: 13/3, 1/8, 19/4, 13/1, teilw. 19/1, 7; Im Osten: 19/3, 19/14, 19/15, 19/16; Im Süden: teilw. 12, 19/13, 19/10, teilw. 19/5; Im Westen: 13/4, 13/5, 13/6.

In diesem Bereich werden die bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Ausweisung von gewerblichen Bauflächen und gemischten Bauflächen geschaffen. Der sich abzeichnende Strukturwandel auf dem Gebiet soll durch eine Gesamtplanung planungsrechtlich und zielgerichtet gesteuert werden. Das Gebiet befindet sich zu einem Großteil innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Moosmatte / Kläranlage“. Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der Fortschreibung an den bestehenden Bebauungsplan angepasst.

Fläche 12/14:

„Rotenbauernhof“, geplanter Neubau Fa. AMS Uhren. Flurstücke 108/30, teilweise Flurstück 108.

Mit der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2010 der Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen Gütenbach sollen mit der Fläche 12/14, Bereich „Rotenbauernhof“, Vorbehaltsflächen für Gewerbe geschaffen werden. Konkrete Pläne, wie vorher behandelt, einer ortsansässigen Firma (AMS Uhren) liegen vor. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes ist durch Gemeinderatsbeschluss in die Wege geleitet.

Da der Ortschaftsrat Träger öffentlicher Belange ist, hatte das Gremium hiermit Gelegenheit, zur 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VVG Furtwangen-Gütenbach bis einschließlich Montag, 27. November 2017

Stellung zu nehmen. Gleichzeitig wurde der Ortschaftsrat gebeten, über in Schönenbach beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und sonstige Maßnahmen, sowie deren zeitliche Abwicklung Aufschluss zu geben, soweit dies für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bedeutsam sein könnte.

Sämtliche Unterlagen zum Fortschreibungsverfahren sind im PDF-Format auf der städtischen Homepage, unter www.furtwangen.de/bekanntmachungen zu finden. Sollte zum vorgenannten Zeitpunkt vom OR Schönenbach keine Stellungnahme vorliegen, wird davon ausgegangen, dass gegen die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes keine Einwände erhoben werden.

Für Rückfragen, auch seitens der Bevölkerung stehen Herr Laule unter der Durchwahl – 939170 oder Herr Marzahn unter der Durchwahl 939169 zur Verfügung.

Das mögliche Neubaugebiet oberhalb des Hofbauernhofes in Verlängerung der Straße am Hofrain und an der Vogt-Dufner-Straße ist schon im derzeit rechtsgültigen Flächennutzungsplan enthalten, soweit die Ausführung von OV Hall.

In der Fragerunde des Ortschaftsrates wurde von OR Anja Siedle nochmals das Gebiet „Alter Bahnhof“ angesprochen, wo die vorhandene Aussenbereichssatzung ja nicht den ganzen Bereich der ehemaligen Gleisanlagen umfasst. OV Hall bemerkte dazu, dass im Bezug des in der Nähe befindlichen Bauernhofes mit Pferdehaltung sich eine Änderung ergeben könnte und dann eventuell neu Flächen miteinbezogen werden könnten. Allerdings erscheint es derzeit verfrüht über eine erweiterte Planung Beschluss zu fassen. Die Entwicklung sollte abgewartet werden.

Die Abstimmung für die Aufnahme der drei in Schönenbach vorgesehenen Flächen in die 2. Fortschreibung des FNP ergab in der OR-Sitzung vom OR 20. November 2017 folgendes Ergebnis:

6 Abstimmungsberechtigte

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 5 Verbrauchsabrechnungen 2016 der öffentlichen Gebäude in Schönenbach; Kindergarten/Dorf gemeinschaftsraum und Sporthalle

Den Ortschaftsräten lagen die Statistiken vor.

Ehemaliges Schulhaus. Der Dorfgemeinschaftsraum wurde in den letzten Jahren kontinuierlich, vor allem abends, mehr genutzt. Beim Kindergarten ist die Nutzung gleichmäßig über die Jahre verlaufen.

Der Heizölverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 161 Liter auf 5270 Liter zurückgegangen. Dieser Verbrauch hat sich in den letzten 6 Jahren ständig geringfügig reduziert.

Der Stromverbrauch hat sich leicht um 40 kW/h auf 1620 kW/h erhöht. Dieser Verbrauch hat sich in den letzten 5 Jahren ständig geringfügig erhöht. 2012 lag er noch bei 1480 kW/h.

Auch beim Wasserverbrauch ist ein Anstieg festzustellen und er stieg gegenüber dem Vorjahr (2015) um 19 cbm von 148 auf 167 cbm. Auch hier ist die Steigerung durch Mehrbelegung in den letzten 5 Jahren von 105 auf 167 cbm gestiegen.

Die Belegungszeiten wurden im Rahmen von Nutzungsverträgen regelmäßig an die entsprechenden Ämter der Stadtverwaltung weitergegeben zur Rechnungsstellung an die Benutzer. Hierfür an Ortschaftsrat Ralph Wehrle ein herzliches Dankeschön unserem Gremium.

Auch die Sporthalle wurde in den letzten Jahren kontinuierlich, vor allem abends, mehr genutzt.

Der Gasverbrauch ist von 72.710 auf 115.285 kW/h um 43.575 kW/h gestiegen. Allerdings waren die Schwankungen in den letzten 10 Jahren immer in diesen Bereichen.

Der Stromverbrauch hat sich dagegen gesenkt von 17.058 auf 11.962 kW/h. Das sind 5096 kW/h weniger. Dies dürfte auf den im Sommer 2016 vorgenommenen Wechsel der Neonröhren auf sparsamere LED- Leuchten in der Halle zurückzuführen sein. Man darf gespannt sein, ob sich dieser Trend 2017 fortsetzt, wenn die LED-Leuchten ein ganzes Jahr genutzt wurden. Ersparend kommt noch hinzu, dass jährlich in den Sommerferien die schadhafte Neonröhren aufwendig gewechselt werden mussten was sich aber nicht in den Stromkosten niederschlägt.

Der Wasserverbrauch ist entsprechend der Nutzung wieder um vernachlässigbare 6 cbm auf 29 cbm angewachsen. Dieser Verbrauch liegt im Schnitt unter dem der vergangenen 5 Jahre.

Herrn Stefan Scherzinger, welche die Anlagen in der Sporthalle überwacht ein herzliches Dankeschön von unserer Seite.

TOP 6 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

a) Bevölkerungsentwicklung Furtwangen

Zum 30. 06. 2016 waren laut statistischem Landesamt Baden-Württemberg in Furtwangen 9045 Einwohner wohnhaft. Dies bedeutet seit 30. 06. 2012 einen Rückgang um 199 Einwohner. Detaillierte Zahlen für Schönenbach waren in der Statistik nicht ausgewiesen.

b) Schlussrechnung Kreisverkehr

Die Schlussrechnung für den Kreisverkehr Allmend-/Lochhofstraße ergab folgendes Ergebnis:

Unter Haushaltsstelle 2.6300.9500.000-0470 standen 200 000 € zur Verfügung.

Die Vergabesumme nach beschränkter Ausschreibung betrug 189.337,68 €.

Die Schlussrechnung ergab eine Summe von 181.345,58 €

Somit wurden gegenüber der Vergabesumme 8.992 € eingespart und gegenüber dem Haushaltsansatz sogar 18.645 €.

c) Ortschronik zum Dorfjubiläum 2021 -> 800 Jahre Schönenbach

Ein Thema in der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates war die Erstellung einer neuen Ortschronik. Schönenbach kann 2021 sein 800-jähriges Bestehen feiern. Schönenbach ist nach Furtwangen - die Stadt kann 2029 850 Jahre ihres Bestehens feiern – der zweitälteste Ort in der Gesamtstadt. Stadtarchivar Herr Dr. Beckmann hielt dem OR einen Vortrag und informierte umfassend und detailliert, steckte einen Zeitrahmen ab, bot seine Mithilfe an und informierte über die möglichen Kosten einer neuen ca. 300 Seiten umfassenden Chronik. Allerdings kann diese Chronik nur zustande kommen, wenn Bürger an der Erarbeitung des Inhaltes mitarbeiten. Ein weiterer Gedanke ist ein entsprechendes Fest, welches aber nur mit Hilfe der Vereine organisiert und durchgeführt werden kann. Der Ortschaftsrat wird im ersten Quartal des neuen Jahres (wenn die Fasnacht vorbei ist) mit den Vereinen den Kontakt suchen, bezüglich einer Meinungsbildung. Als Beginn der Arbeit für die 800-Jahrfeier einschließlich Chronik schlug Dr. Beckmann Frühjahr 2018 vor.

d) Räum- und Streuplan 2017/2018

Gegenüber dem Plan 2016/2017 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen so dass die bisherigen Privat-Schneeräumer Hepting und Wehrle, Schönenbach, sowie Mathias Wangler (Subunternehmer von Fa. Rosenberger) ihre bisherigen Dienste weiterhin vornehmen. Das Streuen der Straßen wird von den Technischen Diensten der Stadt vorgenommen.

Im Einzelnen:

Hepting räumt zwischen ehemaligem Gasthaus „Sonne“ und Stadtgrenze beim REWE / Fa. Wehrle einschließlich Parkplätze und Stichstraßen in diesem Bereich. Dazu der neue Gehweg von der Oskar-Bürkle-Straße bis zum Parkplatz beim Techn. Rathaus.

Wehrle räumt von der Rohrbacher-Straße bis zur Gemarkungsgrenze Vöhrenbach alle Gemeindefahrten, Hofzufahrten, Busbuchten und neuer Gehweg unterhalb der „Sonne“ an der L 173 wie bisher.

Der Städtische Unimog 400 übernimmt die Streuarbeiten bei der Buswendepalette Am Niegenhirschwald, Auf dem Moos mit Gehweg, Lochhofstraße, Vogt-Dufner-Straße, Am Hofrain, Josef-Zähringer-Straße, Ziriakenhofstraße, Oskar-Bürkle-Straße und den Hof vor dem Dorfgemeinschaftsraum.

Wangler räumt und streut die Querungen, Gehwege und Buswartehaus beim Kreisverkehr REWE, sowie den Weg vom „Löwen“ zum Dorfplatz bei der Kirche und die Bushaltestelle unterhalb dieses Weges an der Alemannenstraße.

Der Räum- und Streuplan konnte auch eingesehen werden.

e) Einladungen

- 1.) Hauptversammlung Förderverein Spfr. Schönenbach 23.11.2017
- 2.) Strohhansel Schönenbach 24.11.2017
- 3.) Ausstellung Walter Hättich
- 4.) 09.12.2017 Konzert Musikverein Schönenbach
- 5.) 29.12.2017 Feuerwehr Schönenbach

f) Sozialstation

Anmerkung zu Bericht im Südkurier am 15.11.2017 von Arnold Hettich.

Anders als im Pressebericht angemerkt, hat der Ortschaftsrat Schönenbach keine Einladung zu der Veranstaltung im Pfarrzentrum Krone in Vöhrenbach erhalten.

e) Bushalteshäuschen Löwen

Ralf Wehrle wundert sich das ein Fahrradständer im Wartehäuschen ist. Eine Bank für Fahrgäste gibt es jedoch nur im Freien. Im Wartehäuschen gibt es keine Sitzbank. OV Hall spricht diesbezüglich mit der Stadtverwaltung bzw. den Technischen Diensten.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 33 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrätin

.....
Arnold Hettich
Schriftführer

.....
Ralf Wehrle
Ortschaftsrat